

# Bekanntmachung der EEW Energy from Waste Göppingen GmbH

## Emissionswerte 2020 der Thermischen Restabfallbehandlungs- und Energieerzeugungsanlage Göppingen gemäß § 23 der 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV)

Durch Anbringen einer Emissionstafel informiert die Betreiberin EEW Energy from Waste Göppingen GmbH die Bürger am Standort Göppingen kontinuierlich über die Qualität der Abgasreinigung ihrer Verbrennungslinie.

Die Abgasreinigung der Verbrennungslinie (19,8 t Müll/h) erfolgt in sechs Stufen. Die Abgase werden zunächst in der 1. Stufe, im Sprühtrockner, durch Eindüsung der neutralisierten Waschlösung aus den Rauchgaswäschern, von 235 °C auf 180 °C abgekühlt. Die zweite Stufe, der Gewebefilter, hält die im Rauchgas vorhandenen Feststoffe zurück. Anschließend passieren die Rauchgase eine zweistufige Nasswäsche, Stufe 3 und 4, die Chlor- und Fluorwasserstoff-Verbindungen, sowie Schwefeldioxid entfernt. In Stufe 5 werden die Abgase mittels eines SCR-Katalysators von Stickoxiden, Dioxinen und Furanen befreit. Bei der letzten Reinigungsstufe, der Stufe 6, wird in das Rauchgas ein Adsorbens (Kalkhydrat-Aktivkohlegemisch) eingedüst. Dieser Filterschichtadsorber entfernt restliche Schadstoffe.

Die Anlage wird seit März 1998 entsprechend den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen des Regierungspräsidiums Stuttgart im Regelbetrieb gefahren.

### Ergebnisse der kontinuierlichen Messungen 2020

Parameter		Einhaltung der Genehmigungswerte		Einhaltung der Genehmigungswerte		mittlere Jahreskonzentration	Jahresfracht
		Genehmigungswert	Genehmigungswert	Genehmigungswert	Genehmigungswert		
		Tagesmittelwert (TMW)	Tagesmittelwert (TMW)	Halbstundenmittelwert (HMW)	Halbstundenmittelwert (HMW)		
		mg/m <sup>3</sup>	%	mg/m <sup>3</sup>	%	mg/m <sup>3</sup>	kg/a
Kohlenmonoxid	CO	50	100,00	100	99,99	1,37	2754
Schwefeldioxid und Schwefeltrioxid	SO <sub>x</sub>	25	100,00	200	100,00	1,50	2620
Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid	NO <sub>x</sub>	70	100,00	400	100,00	62,75	53647
Gesamtstaub	Staub	5	100,00	20	100,00	0,00	15
Organische Stoffe	C ges.	10	100,00	20	100,00	0,01	248
Gasförmige anorganische Chlorverbindungen	HCl	5	100,00	60	100,00	0,07	150
Ammoniak	NH <sub>3</sub>	5	100,00	10	100,00	0,17	224
Quecksilber und seine Verbindungen	Hg	0,02	100,00	0,05	100,00	0,0006	0,63

Anforderung aus Genehmigung		Einhaltung des Genehmigungswertes	
Mindestverbrennungstemperatur bei einer Verweilzeit von mindestens 2 Sekunden	T <sub>NBZ</sub>	>850°C	100,00%

### Ergebnisse der diskontinuierlichen Messungen (Messtermin: 30. Juni – 02. Juli 2020)

Parameter	Einheit	Grenzwert (GW) gemäß Genehmigung	maximaler Messwert der Emissionsmessung	%-Anteil v. GW der Genehmigung
Σ PCDD/PCDF und PCB (Dioxine / Furane)	ng/m <sup>3</sup>	0,1	0,005	5,00 %
Σ Schwermetalle: Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	mg/m <sup>3</sup>	0,1	0,0746	74,60 %
Fluorwasserstoff	mg/m <sup>3</sup>	0,5	n.n. = (kleiner) Bestimmungsgrenze	-
Σ Cd + TI	mg/m <sup>3</sup>	0,015	n.n. = (kleiner) Bestimmungsgrenze	-
PAK (polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe)	mg/m <sup>3</sup>	0,001	0,0000	0,00 %
Σ As, BaP, Co, Cr, Cd	mg/m <sup>3</sup>	0,05	0,0082	16,40 %

#### Eräuterungen:

>	größer als	TE	Toxizitäts-Äquivalent: Summenwert aus 17 verschiedenen Dioxinen und Furanen, die mit verschiedenen Äquivalenzfaktoren gewichtet werden.	Pb	Blei und seine Verbindungen
<	kleiner als			Cr	Chrom und seine Verbindungen
/	pro Maßeinheit			Co	Cobalt und seine Verbindungen
°C	Grad in Celsius	PCDD/PCDF	Dioxine und Furane	Cu	Kupfer und seine Verbindungen
t	Tonne	O <sub>2</sub> -Gehalt	Sauerstoffgehalt des Rauchgases am Ende der Nachverbrennungszone	Mn	Mangan und seine Verbindungen
mg	Milligramm (1 mg = 0,001 g)	Cd	Cadmium und seine Verbindungen	Ni	Nickel und seine Verbindungen
ng	Nanogramm (1 ng = 0,000000001 g)	TI	Thallium und seine Verbindungen	V	Vanadium und seine Verbindungen
m <sup>3</sup>	Volumen des Gases im Normzustand (0°C, 1,013 bar)	Sb	Antimon und seine Verbindungen	Sn	Zinn und seine Verbindungen
T <sub>NBZ</sub>	Temperatur in der Nachbrennzone	As	Arsen und seine Verbindungen	CO	Kohlenmonoxid
PAK	polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe			n.n.	nicht nachweisbar